

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband A.R.T.

Postanschrift: Löwenbrückener Str. 13/14

Ort: Trier

NUTS-Code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@art-trier.de

Telefon: +49 651/949-15060

Fax: +49 651/949-18005

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.art-trier.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E82544273>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E82544273>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Fremdprüferleistungen zur Oberflächenabdichtung Deponie Sehlem

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Vorbereitende fachtechnische Beratung und baubegleitende Überwachung durch Fremdprüfer bei der Herstellung der Oberflächenabdichtung im Bereich der West- und Südböschung sowie bei der Herstellung der Basisabdichtung DA 5c auf dem Entsorgungszentrum Sehlem

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

71319000 Gutachterische Tätigkeit

71351000 Geologische, geophysikalische und sonstige wissenschaftliche Prospektionstätigkeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Hauptort der Ausführung:

Entsorgungszentrum Sehlem Am Orschbach 54518 Sehlem

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Fremdprüfung Geotechnik Zu überwachende Bauelemente des Oberflächenabdichtungssystems:

Profilierung, Planum, gasgängige Trag- und Ausgleichsschicht, mineralische Schutzschicht, mineralische Entwässerungsmaterialien, Rekultivierungsboden, Gabionenfüllungen, Straßenunterbau Zu überwachende Bauelemente des Basisabdichtungssystems: Technische Barriere, mineralische Dichtungsschicht, mineralische Entwässerungsschicht, mineralische Schutzschicht, Frostschutzschicht, Straßenunterbau Die Leistungen beinhalten im Einzelnen für jedes Dichtungssystem:

- fachtechnische Prüfung der Ausführungsunterlagen
- Beratung des Bauherrn und Planers zum geotechnischen Qualitätsmanagement
- Beratung und Prüfung erdstatischer Unterlagen
- Fortschreibung des Qualitätsmanagementplans
- Abstimmung der Fortschreibungen des Qualitätsmanagementplans mit der Genehmigungsbehörde
- fachtechnische Begleitung und Durchführung von Prüfungen beim Probefeldbau
- Überprüfung und Überwachung im Rahmen der Fremdprüferleistungen beim Einbau der mineralischen Bauelemente des Abdichtungssystems
- vermessungstechnische Überprüfung der einzelnen Schichten (Neigung und Schichtdicke) durch unabhängigen Vermesser
- Durchführung von Teilfreigaben zu einzelnen Baufeldern der einzelnen Bauelemente zum weiteren Überbauen
- Festlegung des Umfangs von Nachbesserungsarbeiten der einzelnen Bauelemente und deren Überprüfung
- Überprüfung der Eigenkontrolle beim Einbau der mineralischen Bauelemente des Abdichtungssystems
- Teilnahme an Baubesprechungen sowie die entsprechende Vor- und Nachbereitung
- Abstimmungen mit der Genehmigungsbehörde
- Abstimmungen mit den Baubeteiligten, insbesondere mit der BOL, öBÜ und der Fremdprüfung Geokunststoff
- Schlussbericht mit Abnahmeempfehlung zum geotechnischen Qualitätsmanagement mit vollständiger Dokumentation der Eigen- und Fremdprüfung

Fremdprüfung Geokunststoff Zu überwachende Bauelemente des Oberflächenabdichtungssystems:

Bentonitmatten, Kunststoffdichtungsbahnen, Dränagematten, Geogitter, geotextile Trennvliese, Rohre,

Rohrleitungsteile und Bauteile aus PEHD Zu überwachende Bauelemente des Basisabdichtungssystems:

Kunststoffdichtungsbahnen, geotextile Trenn- und Schutzvliese, Rohre, Bauteile aus PEHD Die Leistungen beinhalten im Einzelnen für jedes Dichtungssystem:

- fachtechnische Prüfung der Ausführungsunterlagen
- Beratung des Bauherrn und Planers zum kunststofftechnischen Qualitätsmanagement
- Beratung und Prüfung erdstatischer Unterlagen
- Fortschreibung des Qualitätsmanagementplans
- Abstimmung der Fortschreibungen des Qualitätsmanagementplans mit der Genehmigungsbehörde
- fachtechnische Begleitung und Durchführung von Prüfungen beim Probefeldbau
- Überprüfung und Überwachung im Rahmen der Fremdprüferleistungen beim Einbau Kunststoffbauelemente
- Durchführung von Teilfreigaben zu einzelnen Baufeldern der einzelnen Bauelemente zum weiteren Überbauen
- Festlegung des Umfangs von Nachbesserungsarbeiten der einzelnen Bauelemente und deren Überprüfung
- Überprüfung der Eigenkontrolle beim Einbau der Kunststoffbauelemente des Abdichtungssystems und der Rohre, Rohrleitungsteile und Bauteile aus PEHD
- Teilnahme an Baubesprechungen sowie die entsprechende Vor- und Nachbereitung
- Abstimmungen mit der Genehmigungsbehörde
- Abstimmungen mit den Baubeteiligten, insbesondere mit der BOL, öBÜ und der Fremdprüfung Geokunststoff
- Schlussbericht mit Abnahmeempfehlung zum kunststofftechnischen Qualitätsmanagement mit vollständiger Dokumentation der Eigen- und Fremdprüfung

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/06/2021

Ende: 15/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Fremdprüfung Geotechnik - Nachweis der Akkreditierung für die Fremdprüfung im Deponiebau nach DIN EN ISO/IEC 17020 als Inspektionsstelle und nach DIN EC ISO/IEC 17025 als Prüflaboratorium für die entsprechenden Komponenten des Deponieabdichtungssystems

- Nachweis der Haftpflichtversicherung,

Mindestdeckungssumme 1,0 Mio. € für Personenschäden,

mindestens 500.000 € für sonstige Schäden und mindestens 500.000 € für Vermögensschäden; die

Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen - Eigenerklärung, dass gegen den Bieter kein Insolvenzverfahren eröffnet wurde oder eingeleitet wird

- Eigenerklärung, dass der Bieter keine schweren Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellen

- Eigenerklärung, dass der Bieter seinen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Sozialbeiträge nachkommt

- Konzeption zur Durchführung der Leistungen über den gesamten Leistungszeitraum mit Angabe zur personellen Besetzung und der Verfügbarkeit vor Ort

Fremdprüfung Geokunststoff - Nachweis der Eintragung des Bieters in der von der BAM geführten Liste der „fremdprüfenden Stellen für den Einbau Kunststoffdichtungskomponenten und –bauteilen in Deponieabdichtungen“

- Nachweis der Haftpflichtversicherung,

Mindestdeckungssumme 1,0 Mio. € für Personenschäden, mindestens 500.000 € für Personenschäden,

mindestens 500.000 € für sonstige Schäden und mindestens 500.000 € für Vermögensschäden; die

Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen - Eigenerklärung, dass gegen den Bieter kein Insolvenzverfahren eröffnet wurde oder eingeleitet wird

- Eigenerklärung, dass der Bieter keine schweren Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellen

- Eigenerklärung, dass der Bieter seinen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Sozialbeiträge nachkommt

- Konzeption zur Durchführung der Leistungen über den gesamten Leistungszeitraum mit Angabe zur personellen Besetzung und der Verfügbarkeit vor Ort.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Verpflichtungserklärungen nach dem rheinland-pfälzischen Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz -LTTG) gemäß Auftragsunterlagen (LTTG und AEntG)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/05/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/07/2021

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 20/05/2021

Ortszeit: 10:00

Ort:

Trier

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter und Bevollmächtigte dürfen nicht an dem Termin teilnehmen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Zu Ziffer I.3) "Kommunikation": Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über das elektronische Vergabeinformationssystem ELVIS der Auftragsplattform subreport (www.subreport-elvis.de). Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht.

Zu Ziffer I.3) "weitere Auskünfte erteilt": Anfragen von Bewerbern oder Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich elektronisch über das Vergabeinformationssystem ELVIS der Auftragsplattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich schriftlich über das elektronische Vergabeinformationssystem ELVIS der Auftragsplattform subreport erteilt. Die Bewerber/Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bewerberinformationen informiert. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt. Die ausschreibende empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.

Zu Ziffer I.3) "Angebote sind einzureichen": Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich elektronisch in Textform einzureichen. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabeplattform subreport erforderlich.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
19/04/2021